

Zuchtziel der Rasse Highland-Cattle

Produktionsziel:

- Mutterkuhhaltung
- Bedeutung in Landschaftspflege und Naturschutz

Körperbau:

- Klein- bis mittelrahmig
- kurzer, dreieckförmiger Kopf mit breitem Flotzmaul, lebhaften Augen, die von einem langen buschigen Haarschopf überdeckt sind
- symmetrische Hörner, sollen beim Bullen waagrecht aus der Hornwurzel kommen und nach kurzem geradem Verlauf nach vorne gebogen sein. Die Hörner der Kuh sollen deutlich länger, an der Hornwurzel nicht so stark und bei großer Ausladung nach oben gebogen sein.
- buschig behaarte, große Ohren mit auffallend langem Behang. Werden sog. Crop ears sichtbar oder fühlbar festgestellt, dürfen die Tiere im Typ höchstens mit der Note 5 bewertet werden
- kräftiges Fundament, tief gestellter Rumpf, gerader Rücken
- langes Oberhaar mit üppigem Unterhaar (Winterhaarkleid)
- korrekte Gliedmaßen mit gesunder Klauenspreizung
- fest ansitzendes saugfähiges Euter.

Farbe:

Vorherrschende Farben sind rot, gelb und schwarz; gestromt (brindle), graubraun (dun) und weiß sind seltener. Weiße Flecken unterschiedlicher Größe unter dem Bauch und unter der Flankenfalte kommen vor.

Produktionseigenschaften:

- spätreif, EKA um 40 Monate
- sehr robust und genügsam
- langlebig
- problemlose Kalbung, gute Muttereigenschaften
- besondere Eignung zur ganzjährigen Freilandhaltung
- Das ideale Schlachtalter der Bullen und Ochsen bei ganzjährigem Weidegang liegt bei 24-30 Monaten.

Maße und Gewichte:

	Bullen	Kühe
Widerristhöhe, cm	um 135	um 125
Gewicht, kg	650-850	450-650

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter + Rassen am 12. Juni 2007